U Unterrichtsvorschlag

Beitrag zum Bereich Natur, Mensch, Gesellschaft

Artenvielfalt am Weiher

Erst kürzlich haben Berichte über den schlechten Zustand der Biodiversität wachgerüttelt: Viele Tier- und Pflanzenarten sind bedroht. Unser Beitrag möchte den SuS die Artenvielfalt in nahen Gewässern näher bringen. Ergänzende Besuche an Weihern oder Bächen gehören deshalb zur Bearbeitung des Themas. Viele Mitglieder von örtlichen Tierschutzvereinen stellen sich gerne als Begleiter zu Verfügung. Ursina Lutz

Per Definition ist ein **Weiher** ein natürliches, stehendes Gewässer von geringer Tiefe, dessen Boden in seiner ganzen Ausdehnung auch von höheren Pflanzen besiedelt ist. Im Gegensatz zum Teich, der künstlich angelegt ist, ist das Wasser des Weihers nicht ablassbar.

Lösungen

Quellen: verschiedene Quellen im Internet / 50 Pflanzen und Tiere am Bach und Teich, Moses Verlag / Themenheft Tiere am Teich, BVK Verlag / Bach und Teich, Meine grosse Tierbibliothek

Fotos: Ursina Lutz

Zeichnungen: Nicole Tannheimer

Vorlesebuch zum Thema: Der kleine Wassermann

A1: Ideen zum Wimmelbild: Ich sehe was, was du nicht siehst. / Tiere beschreiben und suchen / Tiere ausschneiden, aufkleben und Informationen dazu schreiben / ausmalen / weitere Tiere reinzeichnen

A2: Tiere auf dem Bild: Frosch, Kröte, Salamander, Molche, Fisch (Hecht und Egli), Rückenschwimmer, Wasserläufer, Libellen, Schmetterlinge, Ringelnatter, Zauneidechse, Schwan, Stockente, Graureiher, Blässhuhn

→ Lehrplan-LINK

LP21: Natur, Mensch, Gesellschaft

Die SuS …

… können bildhaft darstellen und erläutern, welche Pflanzen und Tiere in selber erkundeten Lebensräumen vorkommen.

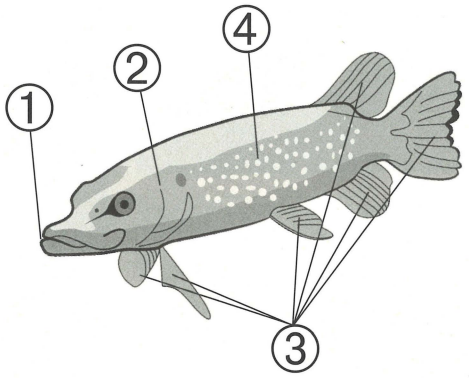
… können Lebewesen ihren typischen Lebensräumen zuordnen

… können nahegelegene Lebensräume und deren Lebewesen erkunden (z. B. mit Massstab, Feldstecher, Lupe, Bestimmungsbuch) und ihre Forschungsresultate protokollieren sowie das Zusammenleben beschreiben.

… können ausgewählte Pflanzen- oder Tiergruppen auf ihre Eigenschaften untersuchen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben (z. B. Vögel haben ein Gefieder, Reptilien eine Haut aus Hornschuppen).

A3: Frosch und Kröte = Froschlurche / Salamander und Molch = Schwanzlurche

A4:



A5: Bild 1: Libelle, **Bild 2:** Wasserläufer, **Bild 3:** Rückenschwimmer

A6: von oben nach unten: Höckerschwan, Graureiher, Stockente, Blesshuhn

A7: Sie frisst sehr gerne Frösche, Molche und Fische.

A8: Bilder von oben nach unten: Sumpfschwertlilie, Seerose, Schilfrohr

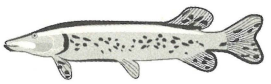
A9: Abfall sollst du nicht auf den Boden, sondern in einen Abfalleimer werfen.

Hunde müssen an der Leine geführt werden. Enten darfst du nicht füttern. Sie haben am Weiher genug Futter. Du sollst nur auf den Wegen spazieren. So störst du keine Tiere. Stehe im Winter nicht auf den gefrorenen Weiher, ausser er wurde offiziell freigegeben.

Rätsel: Lösung: Wasser

1.	H	Ö	C	K	E	R	S	C	H	W	A	N
2.	R	I	N	G	E	L	N	A	T	T	E	R
3.	S	E	E	R	O	S	E					
4.	F	R	O	S	C	H						
5.	L	I	B	E	L	L	E					
6.	R	O	T	F	E	D	E	R				

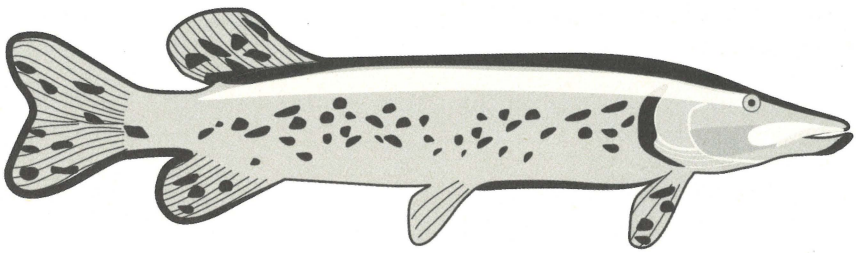
Rätsel

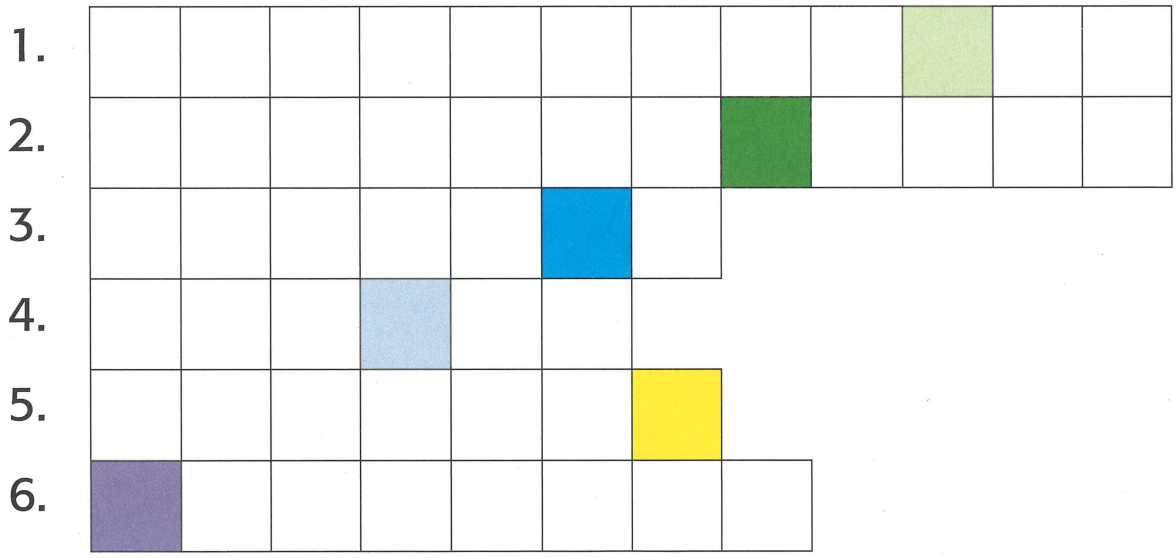


Versuche die Fragen vor und nach dem Bearbeiten der Texte zu beantworten.

Welches Wort wird gesucht? Setze es an der passenden Stelle ein.

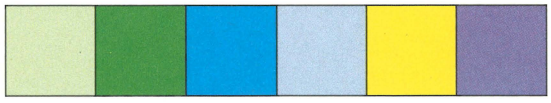
1. Dieser Entenvogel hat weisse Federn und einen langen Hals.
2. Diese Schlange frisst gerne Frösche, Molche und Fische.
3. Die Blätter und die Blüte schwimmen auf dem Wasser.
4. Er gehört zu den Froschlurchen. Die Haut ist glatt.
5. Ein Insekt mit einem meist farbigen Körper und vier Flügeln.
6. Ein Fisch, der in unseren Weihern und Teichen zu finden ist.





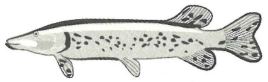
Setze die Buchstaben in den farbigen Feldern hier am richtigen Ort ein. Dann kannst du das Lösungswort lesen.

Lösung:



Wimmelbild (Zeichnung: Nicole Tannheimer)

Aufgaben zum Wimmelbild A1



A2

Schau dir das grosse Bild auf **A1** gut an. Besprich mit deinem Nachbarkind, was darauf alles zu sehen ist.

Löse dann die Aufgaben und beantworte die Fragen.

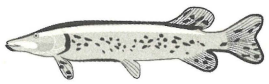
1. Male alle Tiere auf A1 mit den passenden Farben aus. Benutze dazu auch die Bücher aus der Bibliothek.

2. Welche Tiere auf A1 kennst du bereits? Schreibe die Namen hier auf. Bist du ihnen schon einmal in der Natur begegnet? – Wo? – Wann?

3. Kennst du noch weitere Tiere, die im oder am Weiher leben? Schreibe auf und zeichne sie ins grosse Bild.

4. Schreibe zwei Sätze zum Bild auf. Zum Beispiel: Welche Tiere gefallen dir besonders gut, welche gar nicht? – Weshalb?

Amphibien



A3

Amphibien sind Tiere, die im Wasser und an Land leben. Man nennt die Amphibien auch Lurche. Man kann Amphibien in **Froschlurche** (Frosch und Kröte) und **Schwanzlurche** (Salamander und Molch) unterteilen.

Amphibien haben eine feuchte Haut ohne Haare. Amphibien legen ihre Eier im Wasser ab. Aus den Eiern schlüpfen Larven, die zuerst nur im Wasser leben. Die erwachsenen Amphibien können dann auch an Land sein.

Aufgabe: Schreibe die zwei Oberbegriffe auf die Linien rechts. Suche die Tiere im grossen Bild auf **A1** und zeichne sie in die Felder.

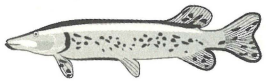
Frosch

Kröte

Salamander

Molch

Fische



A4

Für Fische sind Weiher und Teiche ein Paradies. In unseren Weihern gibt es viele verschiedene Fische. Zum Beispiel wohnen da Rotfedern, Hechte und Egli.

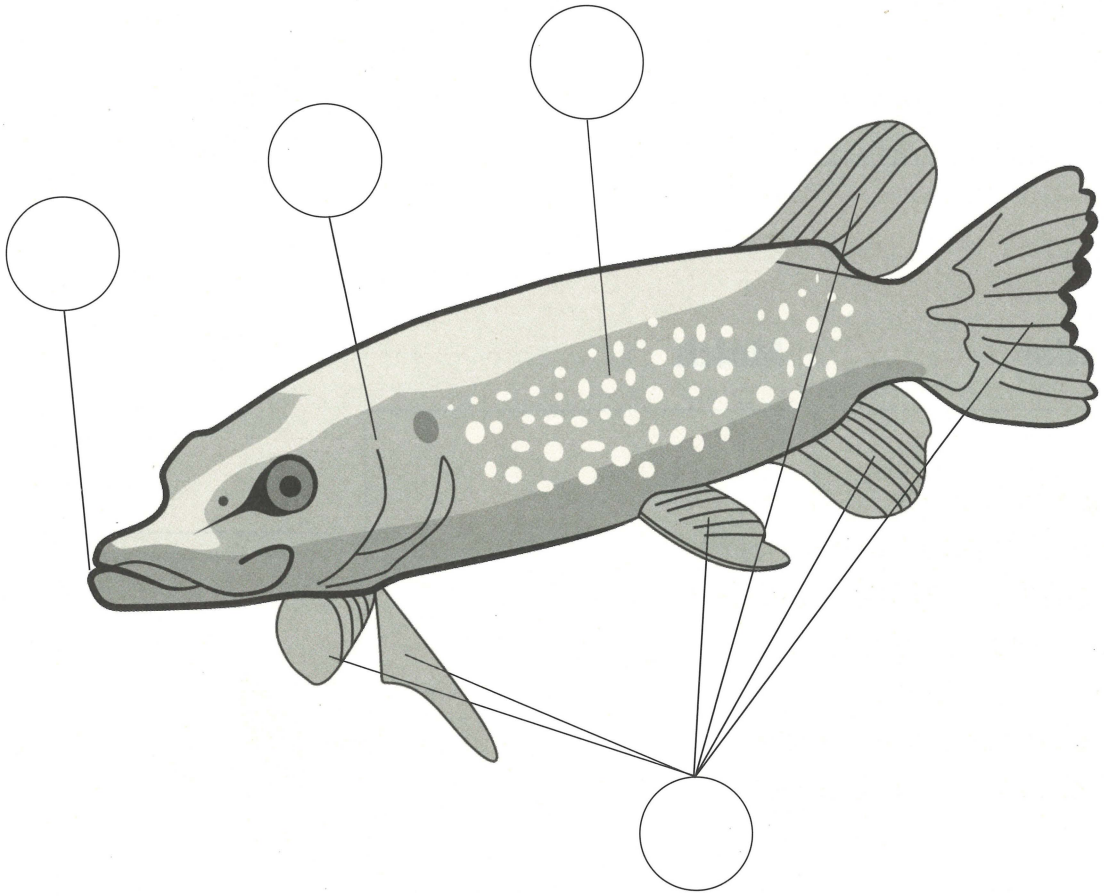
Hier siehst du einen Hecht. Lies den Text und schreibe die Nummer beim passenden Körperteil hin.

1. Mit dem Maul nimmt der Fisch die Nahrung auf.

2. Am Kopf befinden sich die Kiemendeckel und darunter die Kiemen. Der Fisch atmet durch die Kiemen. Der Sauerstoff wird aus dem Wasser genommen und durch die Blutbahnen geleitet.

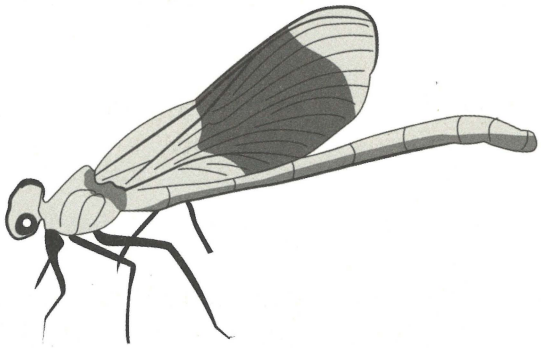
3. Der Fisch hat verschiedene Flossen. Die Schwanzflosse braucht er, um vorwärts zu schwimmen. Die Bauch-, Brust-, After- und Rückenflossen helfen ihm, das Gleichgewicht zu behalten.

4. Die Schuppen des Fisches schützen ihn vor Krankheiten und Verletzungen.

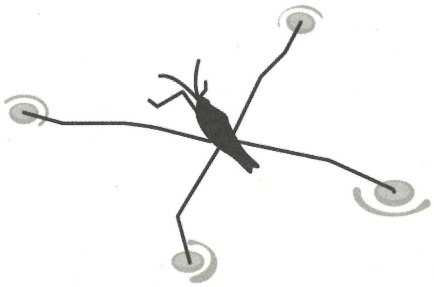


Lies die Texte gut durch. Verbinde dann die Beschreibung des Insekts mit dem passenden Bild. Welche Insekten gibt es sonst noch am Teich? Welche Insekten findest du auf dem grossen Bild?

Wasserläufer können übers Wasser laufen. Dabei helfen ihnen kleine Haare am ganzen Körper. So können sie die Oberflächenspannung nutzen. Wasserläufer können auch fliegen.

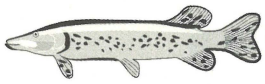


Rückenschwimmer haben ihren Namen deshalb, weil sie auf dem Rücken durchs Wasser schwimmen. Ihr Körper ist dabei direkt unter der Wasseroberfläche. Mit den Beinen rudern sie vorwärts.



Libellen haben oft farbige, schön glänzende Körper. Daran sind vier Flügel befestigt. Libellen jagen in der Luft. Sie sind blitzschnell. Gerne sitzen sie am Rande des Weihers in der Sonne.

Vögel



A6

An Weihern und Teichen kann man auch viele Vögel sehen. Suche im grossen Bild alle Vögel. Kennst du sie? Benütze die Bücher!

Lies dann die Texte gut durch. Welcher Vogel passt dazu? Schreibe den passenden Namen oben ins Feld.

Höckerschwan, Stockente, Blässhuhn, Graureiher

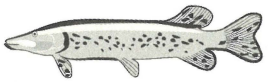
Diese Entenvögel sind weiss und leben in grösseren Weihern und in Seen. Sie haben einen langen, gebogenen Hals und einen orangen Schnabel. Darauf befindet sich ein schwarzer Höcker. Sie können auch fliegen. Die Jungen haben grau-braune Federn.

Diese grossen Vögel haben graue Federn und einen langen Schnabel. Sie stehen oft regungslos da und beobachten den Weiher. Sobald sie einen Fisch sehen, fangen sie ihn blitzschnell. Sie fressen aber auch Insekten und Frösche.

Diese Entenvögel hast du bestimmt schon einmal in einem Weiher gesehen. Während der Paarungszeit haben die Männchen einen schönen grünen Kopf. Sonst sind die Federn braun, wie bei den Weibchen. Sie tauchen mit dem Kopf unter, um am Boden nach Nahrung zu suchen.

Diese Vögel haben grau-schwarze Federn, einen weissen Schnabel und weisse Federn an der Stirn. Die Füsse und Beine sind grünlich. Wie die Stockente tauchen sie nach Nahrung. Sie fressen gerne Schnecken, Muscheln und Pflanzenteile.

Reptilien



A7

Reptilien sieht man am Weiher nicht so oft wie andere Tiere. Trotzdem gibt es auch einige Reptilienarten, die sich am Weiher wohl fühlen.

Wenn du den Text gut durchliest, kannst du die Frage unten bestimmt beantworten. Male dann die Ringelnatter aus und zeichne eine passende Umgebung.

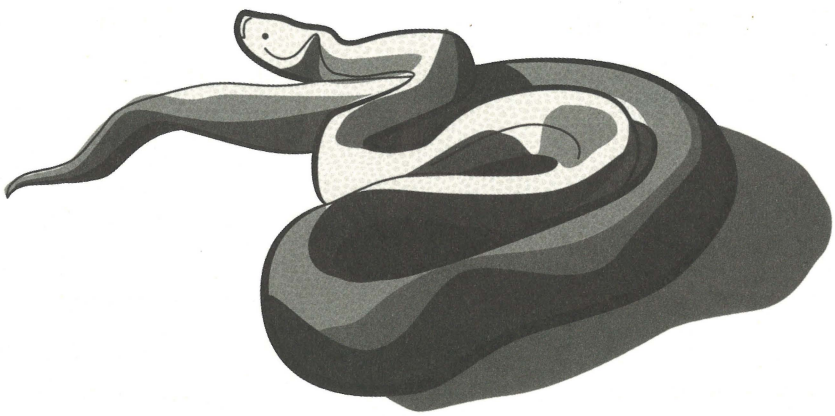
Die Ringelnatter ist eine Schlange, die sich gerne in der Nähe von Weihern und anderen Gewässern aufhält. Sie frisst nämlich sehr gerne Frösche, Molche und Fische. Es gibt verschiedene Arten Ringelnattern.

Sie haben eine Giftdrüse. Das Gift, dass sie absondern, ist für kleine Tiere gefährlich, für Menschen jedoch nicht.

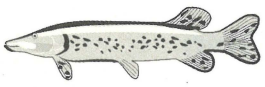
Die Ringelnatter ist im Durchschnitt ungefähr einen Meter lang und braun, grau oder grünlich gefärbt.

Aber auch weitere Reptilien halten sich gerne an den Ufern von Teichen, Weihern und Bächen auf. Dazu gehören zum Beispiel andere Schlangen wie die Würfelnatter und die Vipernatter. Auch Eidechsen sonnen sich gerne am Ufer.

Weshalb halten sich Ringelnattern gerne in der Nähe eines Gewässers auf?



Pflanzen am Weiher

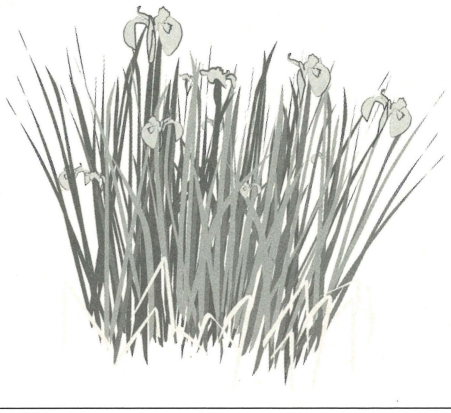


A8

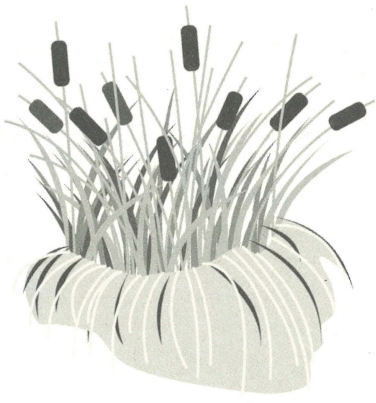
Am Weiher wachsen auch viele verschiedene Pflanzen mit schönen Blumen. Male die Rahmen der beiden zusammengehörigen Felder in der gleichen Farbe aus.

Die herzförmigen Blätter und die Blüte der **Seerose** schwimmen auf dem Wasser.

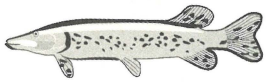
Das **Schilfrohr** wächst am Ufer. Die Pflanze kann bis zu vier Meter hoch werden.



Die **Sumpfschwertlilie** hat gelbe Blüten. Die Blätter haben die Form eines Schwerts.



Verhalten am Weiher



A9

Weisst du, wie man sich am Weiher verhalten soll? Verbinde den Satzanfang mit dem Satzende.

Abfall sollst du nicht auf den Boden,	nicht füttern. Sie finden am Weiher genug Futter.
Hunde müssen	sondern in einen Abfalleimer werfen.
Enten darfst du	spazieren. So störst du keine Tiere.
Du sollst nur auf den Wegen	an der Leine geführt werden.
Stehe im Winter nicht auf den	gefrorenen Weiher, ausser er wurde offiziell freigegeben.

Vieles darf man jedoch am Weiher machen. – Findest du Beispiele dazu?

Hier erfährst du, wie du eine schöne Weiher-Fensterdekoration basteln kannst.

Du brauchst:

- **dunkelblaues Papier**
- **hellblaues Transparenzpapier**
- **Papierstücke in verschiedenen Farben**
- **Schnur oder Bast**
- **Filzstifte, Schere, Leim**

1. Schneide aus blauem Papier zwei gleich grosse kreisförmige Rahmen.
2. Aus dem blauen Transparenzpapier schneidest du einen Kreis, der ein wenig kleiner ist als der äussere Rand der Rahmen.
3. Nun schneidest du Seegras und zwei Fische aus farbigem Papier aus. Klebe sie hinten und vorne auf das Transparentpapier, so dass man von beiden Seiten je einen Fisch und Seegras sehen kann.
4. Zeichne mit Filzstift Flossen, ein Gesicht und Schuppen auf die Fische. Du kannst auch noch kleine Fische dazu zeichnen.
5. Klebe das Transparentpapier zwischen die zwei Rahmen. Oben machst du ein kleines Loch, durch das du die Schnur befestigst.

Schon ist die Fensterdekoration fertig und du kannst sie aufhängen.